

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 241

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 15. Oktober
1926

Berne
Vendredi, 15 octobre
1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte
Suppléments Communications et documents • Rapports économiques
Supplementi Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 241

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abbestellt
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publizitas A. G.
— Inserionspreis: 50 Cts. die sechsgestaltete Kolonelleile (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 241

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Mitteilungen und Dokumente N^o 78 — Communications et documents N^o 78
Comunicazioni e documenti N^o 78

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom September 1923 als vermisst ausgeschriebenen drei Talons zu den Aktien Nrn. 72, 73 und 163 der Kuranstalt Weissbad sind innert der anberaumten Frist von drei Jahren von niemand vorgewiesen worden. Die betreffenden Talons werden daher als kraftlos erklärt und annulliert. (W 446^a)

Appenzell, den 14. Oktober 1926.

Im Gerichtsauftrage:
Die Bezirksgerichtskanzlei.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 24. September 1926 wurden die vermissten Lebensversicherungspolizen der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich Nr. VD 88730 für Fr. 7500, datiert 24. Februar 1914, Nr. VD 88731 für Fr. 2500, datiert 24. Februar 1914, und beide lautend zugunsten des Dikran G. Artarmoukian, in Snyrna, als kraftlos erklärt. (W 447)

Zürich, den 14. Oktober 1926.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 28. September 1926 wurden die vermissten Inhaber-Pfandbriefe Serie I Nrn. 2753/55 der Schweizerischen Bodenkreditanstalt in Zürich für je Fr. 1000, datiert 15. Januar 1907, verzinslich zu 5 1/2 %, mit Zinnscheinen ab 15. Januar 1923 bis 15. Januar 1927, als kraftlos erklärt. (W 448)

Zürich, den 14. Oktober 1926.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 2. Mai 1919, Belege Serie I Nr. 3387 von Fr. 12,000, lastend auf den Grundstücken Nrn. 611, 612 und 613 des Ernst Stauffer, Friedrichs sel., Landwirt auf dem Stutz zu Steffisburg. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.

Thun, den 14. Oktober 1926.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtspräsident: Danegger.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1926. 6. Oktober. Unter der Firma Baugenossenschaft Milchbuck hat sich, mit Sitz in Zürich, am 27. September 1926 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, sowie die Tätigkeit aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 100, welche bei der Uebernahme voll einzubezahlen sind. Als Mitglied kann jede handlungsfähige, physische oder juristische Person aufgenommen werden, auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat mindestens 1 Anteilschein zu erwerben. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Die Anteilscheine können beliebig veräußert werden unter Anzeige an den Vorstand. Mit der Veräußerung der Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Das Geschäftsjahr geht vom 1. April bis 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Anteilscheine werden höchstens zu 6 % verzinst. Das Liquidationsergebnis aus dem Ankauf der Liegenschaft, der Bebauung mit Wohnhäusern und dem Verkauf derselben bildet nach Abzug aller Passivzinsen, Verwaltungsspesen und Abschreibung allfälliger Verluste den Reingewinn der Genossenschaft. Derselbe wird nach Verkauf der Häuser und nach erfolgter Gesamtliquidation der Unternehmung pro rata auf die Anteilscheine verteilt. Ueber die Verwendung allfälliger Betriebsüberschüsse beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder

hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Heinrich Reifschneider, Ingenieur, von Oerlikon, in Zürich, Präsident; Rudolf Zysset, Architekt, von Heiligenschwendi (Born), in Zürich 6, Aktuar, und Otto Tschumper, Architekt, von Nesslau (St. Gallen), in Zürich 6, Kassier. Geschäftslokal: Röschiachstrasse 46, Zürich 6.

11. Oktober. Unter der Firma Kaufkredit A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich, und auf unbestimmte Dauer am 6. Oktober 1926 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Förderung des Handels und Belegung des Absatzes von Industrieprodukten, insbesondere des Exportes durch Gewährung von Krediten zur Ermöglichung von Teilzahlungskäufen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken) und ist eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1–5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Adolf Baumann, Bankdirektor, von Wittenbach (St. Gallen); Dr. Konrad Bloch, Rechtsanwalt, von Zürich, und Dr. Arthur Reitler, Bankier, von Zürich; alle in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Stadthausquai 7, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1926. 11. Oktober. Die Baugenossenschaft Neue Könizstrasse, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 6. Juli 1922, Seite 1323), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 1926 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist der Erwerb und die Bebauung eines Teils des sogenannten Weissensteingutes; ferner die Vermietung von Wohnungen und der Verkauf von Wohnhäusern. Mitglieder der Genossenschaft können physische und juristische Personen werden. Die Aufnahme ist jederzeit möglich; sie erfolgt durch den Vorstand auf Grund einer schriftlichen Beitrittsklärung. Es bestehen vier Mitgliederkategorien. Eine Kategorie bilden die Mieter-Mitglieder, welche ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen und mindestens zwei Anteilscheine zu Fr. 250 zu übernehmen haben. Die Anteilscheine dieser Mitglieder werden zu 5 % jährlich verzinst und beim Austritt unter Abrechnung allfälliger Ansprüche der Genossenschaft zurückbezahlt. Eine weitere Kategorie Mitglieder sind die Unternehmer der I. und II. Bauetappe, welche im Verhältnis der Vertragssummen der von ihnen für die II. Bauetappe geleisteten Arbeiten bzw. Lieferungen Anteilscheine zu nominell Fr. 250 übernommen haben. Die Generalversammlung kann jederzeit die verhältnismässige Herabsetzung des Nominalbetrages oder der Zahl dieser Anteilscheine beschliessen. Eine Verzinsung erfolgt nur, wenn es die Generalversammlung beschliesst und es darf hierfür bloss der Ueberschuss herangezogen werden, der sich aus der Rechnung für die in der I. und II. Etappe erstellten Wohnhäuser ergibt. Eine weitere Mitgliederkategorie bilden die Unternehmer, Architekten und Handwerker und Lieferanten der III. Bauetappe, welche verpflichtet sind, im Verhältnis zu den Vertragssummen der ihnen für diese Etappe übertragenen Arbeiten und Lieferungen Anteilscheine zu nominell Fr. 250 zu übernehmen. Die Verzinsung dieser Anteilscheine darf erst nach der vollständigen Amortisation der von den gleichen Unternehmern usw. übernommenen III. Hypotheken erfolgen. Hernach erfolgt die Verzinsung nach den gleichen Grundsätzen wie bei den Mitgliedern der Kategorie aus der I. und II. Bauetappe. Eine weitere Mitgliederkategorie bildet die Einwohnergemeinde Bern, welche zur Unterstützung der III. Bauetappe für eine grössere Summe Anteilscheine zu nominell Fr. 250 übernommen hat. Auch diese Anteilscheine sind erst verzinslich, wenn die von den Unternehmern usw. zur Finanzierung der III. Bauetappe übernommenen III. Hypotheken gänzlich abbezahlt sind und auch hier erfolgt die Verzinsung nach den gleichen Grundsätzen, wie für die Unternehmer-Mitglieder der I. und II. Bauetappe. Die Mitgliedschaft erlischt durch den schriftlich zu erklärenden Austritt, welcher jedoch nur auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangenem dreimonatlicher Kündigung möglich ist, ferner, wenn ein Mitglied keine Anteilscheine mehr besitzt und sodann auch durch den Ausschluss. Dieser kann jederzeit auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung beschlossen werden, wenn ein Mitglied die statutengemässen Verpflichtungen nicht erfüllt, oder nachweisbar die Interessen der Genossenschaft schädigt. Im Falle des Todes eines Genossenschafers geht die Mitgliedschaft auf dessen Erben über. Der Rechnungsabschluss findet jeweilen auf den 31. Dezember statt. So lange die Generalversammlung nicht etwas anderes beschliesst, ist die Rechnung für die I. und II. Etappe getrennt von derjenigen für die III. Etappe zu führen. Der nach Deckung aller Hypotheken- und sonstigen Zinsen, der Amortisationen, der Steuern, Unkosten usw. sowie nach Vornahme genügender Abschreibungen sich allfällig ergebende Ueberschuss ist wie folgt zu verwenden: 25 % davon sollen dem Reservefonds für Renovationen usw. zugewiesen werden und 75 % stehen für die Verzinsung der Anteilscheine zur Verfügung. Es hat darüber aber jeweilen auf Antrag des Vorstandes die Generalversammlung zu beschliessen und überdies wird noch ausdrücklich auf die, hiervoor bei den einzelnen Mitgliederkategorien enthaltenen Bestimmungen verwiesen. Höher als 6 % dürfen die Anteilscheine nicht verzinst werden. Die Bekanntmachungen der

Genossenschaft erfolgen durch schriftliche Mitteilungen an die Mitglieder oder durch Publikation im Stadtanzeiger. Der Vorstand besteht nun aus neun Mitgliedern, wovon sieben von der Generalversammlung und zwei von der Gemeinde als Subventionsbehörde gewählt werden. Er konstituiert sich selbst und wählt einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vizepräsident durch Kollektivzeichnung, sowie jeder von ihnen kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied. Vorstandsmitglieder sind nun: Ferdinand Ess, Baumeister, von Alterswilen (Thurgau), Präsident, bisher; Adolf Baumann, Geschäftsführer, von Hendschiken (Aargau), Vizepräsident, bisher; Hermann Kötitzer, Baumeister, von Uebeschi, bisher; Hermann Mumprecht, Schlossermeister, von Herzogenbuchsee, bisher; Johann Hartmann, Strassenbahngestellter, von Nesslau (St. Gallen), bisher; Hans Kästli, Baumeister, von Seedorf b. Aarberg; Albert Wahlen, Kaufmann, von Rubigen; Hermann Christen, städt. Bauinspektor, von Rüegsau; Christian Jenzer, städt. Liegenschaftsverwalter, von Melehnau; mit Ausnahme des Hermann Kötitzer, der in Worb wohnt, wohnen alle Mitglieder in Bern. Die Mitglieder Otto Ingold, Architekt, und Hans Nobs, Lehrer, sind aus dem Vorstand ausgeschieden und die Befugnis zur Kollektivzeichnung des O. Ingold ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Geschäftsdomizil: Neugasse 32.

11. Oktober. Das Geschäftsdomizil der Firma Cinema Metropole A. G. (S. H. A. B. Nr. 141 vom 21. Juni 1926, Seite 1129), befindet sich nunmehr: Waisenhausplatz 25, in Bern.

11. Oktober. Die Jungfrau-Gesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 10. Juli 1924, Seite 1176 und Verweisungen), bat in der Generalversammlung vom 24. Juli 1926 am Platze des ausgetretenen Fritz Zeerleder sel., Verwaltungsrat, neu gewählt: Alfred Häuptli, von Biberstein, Subdirektor der Kantonbank, in Bern (ohne Unterschriftsberechtigung).

Leder-, Filz- und Pelzwaren. — 12. Oktober. Die Firma Marie Müller-Kirchbner, Leder-, Filz- und Pelzwaren-usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 199 vom 28. August 1925, Seite 1469), wird infolge Eröffnung des Konkurses von Amtes wegen gelöst.

12. Oktober. Eintragung von Amtes wegen gestützt auf Verfügung des Handelsregisterführers:

Die Genossenschaft Auskunftei für Schuldbetreibungs- & Konkursachen, in Zürieb (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1913, Seite 291), hat den Sitz nach Bern verlegt. Dieselbe hat zum Zwecke: Besorgung von Rechtsgeschäften, Inkasso im In- und Ausland, Verbeiständung und Vertretung in Betreibungs- und Konkursachen, Besorgung von Hypothekarangelegenheiten, Vermittlung von Immobilien und Schuldbriefen für Rechnung Dritter, Erteilung von Informationen, Anlegen, Führen und Ordnen von Geschäftsbüchern, sowie kaufmännische Expertisen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 31. Oktober 1912. Jede handlungsfähige oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als Mitglied in die Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Inhaber lautenden Anteilchein von Fr. 100 zu zeichnen und nach Beschluss des Vorstandes einzubezahlen. Nach dem Geschäftsjahr eintretende Mitglieder haben überdies ein Eintrittsgeld zu entrichten, welches jeweilen von der Generalversammlung für das folgende Jahr festgesetzt wird. Das Uebertragungsrecht der Anteilseine unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Erfolgt der Austritt aber nicht in Verbindung mit der Zession seiner Anteilseine, so erlischt sein auf diese entfallendes Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen und am einbezahlten Genossenschaftskapital. Im Todesfall kann einer der rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter ein-treten. Jeder Anteilchein beträgt Fr. 100. Von dem nach Abzug der Passivzinsen, Ausgaben für die Verwaltung, Steuern und Verzinsung der Obligationen verbleibenden Reingewinn werden bis 5 % an die Anteilseine der Genossenschafter ausgeteilt. Ein eventueller Rest wird zur Anlegung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe 50 % des Stammkapitals beträgt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Ein vom Vorstand gewählter Geschäftsführer vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Carl Dinkel, von Eiken (Aargau), in Bern, Präsident; dieser zugleich Geschäftsführer; Jacques Schaufelberger, von Fischenthal, in Wallisellen, Vizepräsident; Albert Müller, von Zürieb, in Zürich 5, Aktuar. Geschäftslokal: Metzgergasse 77, in Bern.

Bäckerei, Spezereien. — 12. Oktober. Inhaber der Firma Fritz Zoss, in Bern, ist Fritz Zoss, allié Baumgart, von Bolligen, in Bern. Bäckerei-Spezereihandlung. Klaraweg 5.

Bureau Interlaken

Restaurant. — 13. Oktober. Die Firma Chr. Lörtscher-Balmer, Betrieb des Restaurant Lörtscher, in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1909, Seite 407), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Bureau Thun

Confiserie-Restaurant und Hôtel. — 12. Oktober. Rudolf und Alfred Gartenmann, beide von und in Thun, haben unter der Firma R. & A. Gartenmann, mit Sitz in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September ihren Anfang nahm. Confiserie-Restaurant und Hotel Beauvillage. Hofstettenstrasse.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1926. 6. Oktober. Die Genossenschaft unter dem Namen Konsumverein Holderbank, in Holderbank (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1917, Seite 1483), bat sich infolge Fusion mit dem Konsumverein Balsthal in Balsthal und gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 1. Juli 1923 aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven wurden vom Konsumverein Balsthal in Balsthal übernommen. Die Liquidation ist beendet.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1926. 13. Oktober. Inhaber der Firma Hans Rohr, Confiserie, in Schaffhausen, ist Hans Rohr-Müller, von und in Schaffhausen. Confiserie. Vordergasse, «zum grünen Fass» Nr. 57.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1926. 11. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Glärner & Cie., Aktiengesellschaft, Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt (Glärner & Cie., S. A., Ateliers de Constructions mécaniques, Installations et Transformations de Moulins à Cylindres) (Glärner y Cia. S. A. Talleres de Construcción, Instalaciones y Transformaciones de Fabricas de Harinas)», mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 223 vom 25. September 1925, Seite 1622),

bat in der ordentlichen Generalversammlung vom 4. September 1926 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Glärner & Cie., Aktiengesellschaft, Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt in Liq. (Glärner & Cie., S. A., Ateliers de Constructions mécaniques, Installations et Transformations de Moulins à Cylindres en Liq.) (Glärner y Cia. S. A. Talleres de Construcción, Instalaciones y Transformaciones de Fabricas de Harinas in Liq.) durch den Verwaltungsrat als Liquidationskommission besorgt. Als Delegierte derselben führen die rechtsverbindliche Unterschrift einzeln: Jean Glärner, Direktor, von Luetsingen, in Gossau, und Gustav Wegmann, Ingenieur, von und in Zürich. Die an Martin Glärner, Eduard Glärner und Hans Spälti erteilten Einzelprokuren sind erloschen.

11. Oktober. Der Verkehrsverein für St. Gallen u. Umgebung, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 24. August 1915, Seite 1162), verzichtet gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 21. Mai 1926 auf die Eintragung im Handelsregister und besteht als Körperschaft im Sinne von Art. 60 Z. G. B. weiter.

Schreinerei und Glaserei. — 11. Oktober. Der Inhaber der Firma Johann Pankratz Knupp, Generalagentur für technische Artikel, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1914, Seite 388), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Schreinerei und Glaserei. Das Geschäftslokal befindet sich zurzeit: Linsbühlstrasse 80a, St. Gallen C, und das persönliche Domizil in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Metzgerei und Würsterei. — 1926. 12. Oktober. Inhaber der Firma Innocente Formenti, in Zuoz, ist Innocente Formenti, von Italien, wohnhaft in Zuoz. Metzgerei und Würsterei.

Pension und Restaurant. — 13. Oktober. Peter und Nina Branger, beide von Samaden und Davos, in Samaden, haben unter der Firma Geschwister Branger, in Samaden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1921 ihren Anfang nahm. Pension und Restaurant Post. Haus Nr. 37.

Malerei. — 13. Oktober. Inhaber der Firma Hugo Wild, in Thusis, ist Hugo Wild, von Thusis, wohnhaft in Thusis. Malereigeschäft.

Aargau — Argovie — Argovia

1926. 13. Oktober. Die Viehzuchtgenossenschaft Remigen-Riniken-Rüfenach, in Riniken (S. H. A. B. Nr. 2508), hat an Stelle von Hans Wüthrich zum Aktuar gewählt: Jakob Kull, Landwirt, von und in Riniken. Die Unterschrift des Hans Wüthrich ist erloschen.

13. Oktober. In der Firma Fricker & Papis, Baugeschäft, in Teufenthal (S. H. A. B. Nr. 1926, Seite 1688), ist folgende Aenderung eingetreten: Die Gesellschafter führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

13. Oktober. Inhaber der Firma Hans Hofstetter, Apotheke, in Beinwil a. S., ist Hans Hofstetter, von Gais (Appenzell A.-Rb.), in Beinwil a. S. Apotheke. Gebäude Nr. 241.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Käserei und Schweinehandel. — 1926. 11. Oktober. Die Firma Hans Moser, Käserei und Schweinehandel, in Leutswil-Sitterdorf (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1924, Seite 1962), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Molkerei und Schweinemast. — 11. Oktober. Die Firma Johann Oehen, Molkerei und Schweinemast, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 113 vom 2. Mai 1921, Seite 887 und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

11. Oktober. Landwirtschaftlicher Verein Ermatingen & Umgebung, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 23. Januar 1923, Seite 172). Ernst Ammann, dessen Unterschrift erloschen ist, und Hermann Ammann sind aus dem Vorstand ausgetreten. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: als Aktuar: Konrad Kihm, Landwirt, und als Geschäftsführer (Verwalter): Johann Seger, Waldverwalter, beide von und in Ermatingen. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer zeichnen rechtsverbindlich.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Fabbro. — 1926. 13. ottobre. Titolare della ditta Brusa Angelo, in Bellinzona, Prato-Carasso, è Angelo Brusa, fu Paolo, da Varese (Italia), in Bellinzona. Fabbro ferralaio.

Grotto e ristorante. — 13. ottobre. Titolare della ditta Molo Carlo, in Ravecchia di Bellinzona, è Carlo Molo, fu Battista, di ed in Bellinzona-Ravecchia. Grotto e ristorante.

Distretto di Mendrisio

Fabbro idraulico; trasporti postali con auto. — 12. ottobre. La ditta Luigi Fontana, fabbro idraulico, in Castello S. Pietro (F. u. s. di c. n° 147 del 26 giugno 1924, pag. 1083), ha aggiunto al suo genere di commercio «e impresa trasporti postali con auto».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1926. 2. octobre. Suivant statuts en date du 26 mars 1926 et procès-verbal authentique du 27 septembre 1926, reçu Charles Chabloz, notaire, au Locle, il a été constitué entre les propriétaires ou fermiers habitant le ressort communal du Cerneux-Péguignot, une société coopérative, sous la raison sociale de Fromagerie du Cerneux-Péguignot. Le siège de la société est au Cerneux-Péguignot. Elle a pour but la mise en commun du lait des vaches des sociétaires pour être vendu à un laitier qui en disposera à son gré dans les limites de son contrat ou du règlement. A défaut, il sera vendu pour le compte de la société ou transformé en fromage, etc. La société construira un bâtiment sur un terrain au Cerneux-Péguignot; elle louera ce bâtiment à son laitier avec les ustensiles nécessaires à la manipulation du lait ou l'exploitera elle-même. La durée de la société est indéterminée. Tout propriétaire de vaches habitant le territoire du Cerneux-Péguignot ayant adhéré aux statuts est considéré comme membre fondateur et paye une finance de fr. 2 par vache et génisse à partir de deux ans. Cette mise de fonds servira à la constitution et à l'alimentation d'un fonds de réserve. Tout autre propriétaire de vaches et génisses désirant se faire recevoir de la société devra payer une finance d'entrée de fr. 5 par vache et génisse que le domaine pourra estimer ou hiverner. En outre, il devra payer le 3 % sur le lait livré. Ces conditions d'admission sont valables durant les trois premières années. Passé ce délai, elles pourront être modifiées. Les revenus et les bénéfices de la société seront affectés: a) aux frais d'administration et d'achat de matériel; b) à la constitution d'un fonds de réserve. Tout sociétaire qui n'habitera plus avec son bétail le territoire communal du Cerneux-Péguignot pourra se retirer de la société, mais sans aucun droit à l'actif social. Le sociétaire qui pour une cause quelconque ne voudrait plus livrer son lait à la laiterie, avec l'intention de le vendre directement au public ou d'en tirer parti d'une autre

manière ou encore qui réduirait volontairement ses apports, sera tenu de payer à la caisse de la société une indemnité de six cents francs. Pourra être exclu de la société, tout membre convaincu de fraude dans la livraison de son lait, par une décision de l'assemblée générale et déferé aux tribunaux compétents, sous réserve de tous dommages-intérêts. L'exclusion peut être temporaire ou définitive. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société pour la fin d'un exercice annuel et moyennant avertissement donné au moins deux mois à l'avance. Tout sociétaire sortant ou exclu perd tous droits à l'avoir social. De plus, si le bilan présentait un déficit, il ne pourra obtenir sa libération qu'après paiement de sa quote-part à ce déficit. Jusqu'alors il restera solidairement responsable avec ses co-sociétaires des engagements de la société. Les pouvoirs de la société sont: 1. l'assemblée générale; 2. le comité de la direction composé de cinq membres; 3. les vérificateurs de comptes ou contrôleurs. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures du président et du secrétaire ou du caissier apposées collectivement. Le comité est composé de la manière suivante: Président: Marcelin Marguet, de Montlebon (Doubs, France); vice-président: Lonis Mercier, du Cerneux-Péguignot; secrétaire: Albert Mercier, du Cerneux-Péguignot; caissier: Victor Billod, du Loclé; assesseur: Raymond Cuenot, du Cerneux-Péguignot; tons agriculteurs, domiciliés au Cerneux-Péguignot.

Bureau de Neuchâtel

Tissus et confections. — 5 octobre. La Société anonyme P. Gonset-Henrioud, à Yverdon, tissus et confections et d'une façon générale toutes opérations se rattachant au but principal (F.o.s. dn c. n° 277 du 5 décembre 1922, page 2243), fait inscrire qu'elle a créé une succursale à Neuchâtel. La société est au capital de cent vingt mille francs, divisé en deux cent quarante actions nominatives de cinq cents francs chacune; les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de trois membres qui sont actuellement: Charles Gonset, de Gessenay, président; Joseph Luternauer, de Wauwil (Lucerne), et Ernest Oberhänsli, de Neuwilen (Thurgovie); tous trois négociants à Yverdon. La succursale est engagée par la signature de l'administrateur-délégué Charles Gonset, de Gessenay, négociant, domicilié à Yverdon. Les statuts datés du 23 septembre 1922 ne contiennent pas de dispositions spéciales pour la succursale.

Genf — Genève — Ginevra

1926. 8 octobre. Snivant procès-verbal du 5 octobre 1926, dressé par M° Gustave Martin, notaire, à Genève, et statuts du même jour, il a été constitué sous la raison sociale: Société Immobilière La Scala, une société anonyme ayant son siège social à Genève. Elle a pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles en Suisse et toutes opérations s'y rattachant. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cent soixante mille francs (fr. 160,000), divisé en 160 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Elle est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par celle

de l'administrateur unique. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou même à d'autres personnes. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administrateur de la société est Joseph-Jules Grange, régisseur, de et à Genève. Siège social: Rue de la Tour de l'Île 2.

12 octobre. Aux termes de procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire dressé par M° Robert Martin, notaire, à Genève, le 7 octobre 1926, la Société immobilière place Versonnex, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 juin 1921, page 1167), a modifié ses statuts en ce sens que la société est valablement engagée par la signature d'un administrateur, ainsi que sur un autre point non soumis à publication. Siège social actuel: Place de la Synagogue n° 2 (bureaux de Roulet et Addor).

12 octobre. Gustave Streit S. A. industrie suisse de pierres fines, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 20 novembre 1923, page 2181). La procuration collective conférée à Edouard Rosset est éteinte. Par contre, la procuration collective conférée à Adolphe Schumacher est transformée en procuration individuelle.

12 octobre. La Société Anonyme de l'Immeuble Rue des Eaux-Vives N° 4, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 septembre 1925, page 1555), a renouvelé son conseil d'administration et l'a porté à deux membres, qui sont: Albert Nobile, entrepreneur, de et à Genève, et Francis Vuillet, architecte, de Mies (Vaud), à Genève. Suivant décision du conseil d'administration du 9 octobre 1926, la société sera valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. L'administrateur Edouard-David Chevallaz, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

12 octobre. La Société Anonyme de l'Immeuble Rue des Eaux-Vives N° 6, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 septembre 1925, page 1555), a renouvelé son conseil d'administration et l'a porté à deux membres, qui sont: Albert Nobile, entrepreneur, de et à Genève, et Francis Vuillet, architecte, de Mies (Vaud), à Genève. Suivant décision du conseil d'administration du 9 octobre 1926, la société sera valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. L'administrateur Edouard-David Chevallaz, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux
 Ueberweisungskurse vom 15. Oktober an — Cours de réduction à partir du 15 octobre
 Belgique fr. 14.50; Dänemark Fr. 137.80; Freie Stadt Danzig Fr. 100.10; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.25; Italie fr. 20.80; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 207.25; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.25; Schweden F. 138.50; Ungarn (pro Million) Fr. 72.70; Grande-Bretagne fr. 25.20.
 Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

RENOLD KETTEN-ANTRIEBE



erhöhen Ihre Produktion, verbessern Ihre Fabrikate, ersparen Ihnen Kraft, ersparen Ihnen Platz, ersparen Ihnen Geld, und sind daher unentbehrlich in Ihrem Betriebe.

Verlangen Sie Unterlagen und Kostenanschläge bei 1558
W. EMIL KUNZ — Göthestrass 10 — ZÜRICH

Station climatérique de Leysin

L'assemblée générale ordinaire est fixée au jeudi 28 octobre 1926, à 3 1/2 h. de l'après-midi, au local de la Bourse, Galeries du Commerce à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nominations statutaires.

Le bilan au 30 avril 1926 ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront à partir du 16 octobre 1926, à la disposition des actionnaires, au Comptoir d'Escompte de Genève 6 Rue du Lion d'or, à Lausanne.

Messieurs les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'Assemblée on en fait le dépôt aux domiciles suivants:

- à Lausanne et à Neuchâtel au Comptoir d'Escompte de Genève, à Vevay chez Messieurs de Palézieux & Cie., à Montreux à la Banque de Montreux qui leur délivreront les cartes d'admission. (265-3 L) 2860

Lausanne, le 14 octobre 1926, Au nom du Conseil d'Administration, Le Président: Marc Morcl.

Schaffhauser Strickmaschinenfabrik Schaffhausen

Einladung zur 12. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Freitag den 29. Oktober 1926, vormittags 11 1/2 Uhr
im Hotel St. Gotthard, in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1925/26, Revisorenbericht und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 15. Oktober 1926 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können daselbst bis zum 28. Oktober gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden. (4641 Q) 2875

Schaffhausen, den 14. Oktober 1926. **Der Verwaltungsrat.**

Weg mit Pinsel und Leimtopf

Beleimen Sie Ihre Zettel, Etiketten, Packtadresses etc. mit der Zeit sparenden Anleimmaschine **Bonnacoli**

Verlangen Sie gratis Prosp. 2100

GEBRÜDER SCHOLL
 POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

par-Boiler

CUMULUS

Ipari Strom und Geld

FR. SAUTER A. G. BASEL

Engische und Amerikanische Rechtsachen und Inkass Affairs anglaises et américaines

English and American Legal Matters

Agents in England, U. S. A., Canada

Rechtsanwalt 3735
 Avocat

Dr. Marcus Wyler
 Attorney & Counselor at Law
 Bahnhofstrasse 7
 St. Gall.
 Swiss, English, American References

Importante et sérieuse entreprise HISPANO-SUISSE

distribuant d'excellents dividendes, désire associé et collaborateur commerçant actif, pour occuper un poste dans la direction. Capital nécessaire 100 à 200,000 Pesetas. Ecrire à **APARTADO 542, BARCELONA (Esp.)**.

Oeffentliches Inventar = Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des Herrn **Paul Walter Bieser**, von Bern, gewesener Kaufmann, wohnhaft gewesen in Bern, Alexandraweg Nr. 28, wird das öffentliche Inventar durchgeführt.

Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers werden gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1921 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 20. November 1926 beim Reglerungsathalteramt II von Bern schriftlich einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen hatten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden.

Massaverwalter: Herr Dr. jur. **Paul Dumont**, Fürsprecher in Bern. -2871

Bern, den 12. Oktober 1926.

Im Auftrag des Massaverwalters:
O. Wirz, Notar.
 Waisenhausplatz 12, in Bern.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 ff. & E. G. § 224 ff.)

Ueber den Nachlass des unterm 29. September 1926 verstorbenen **Ernst Hellinger-Roth**, Kaufmann, von und in **Solothurn**, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern in Solothurn vom 4. Oktober 1926 das öffentliche Inventar verpflogen.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluß der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit angefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit 15. November 1926 bei dem unterzeichneten Amtsschreiber anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen an dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge (Art. 590 und 591 Z. G. B.)

Solothurn, den 13. Oktober 1926.

Der Amtsschreiber von Solothurn:
Heinis, Notar. -2878



Mehr als 8000
Firmen führen sie.

Die Ruf-Buchhaltung
vermindert den Ballast
um Dreiviertel

Unverblindl. Literatur und Besuch
durch:

Ruf-Buchhaltungs Akt.-Ges.
Zürich, Rämistr. 3 Tel. Hoff. 73.26 u. 73.27

Weißelmaschine „Rapid“

unerreicht punkto Leistung
1000 fach bewährt in d. Schweiz
Verlangen Sie Liste N° 18



Schneller als
10 Mann
mit dem Pinsel

C. Nivergelt & Co Zürich
Obmannstg. 15 Tel. Hoff. 22.70

Dem Feuer zum Trotz
Dem Menschen zum Schutz!



„LANZ“ Trocken- Feuer-Löcher

bestbewährtes Schweiz. Fabrikat

Preis Fr. 25.—

Über 30,000 Stück in der Schweiz placiert
Tausende v. Dankschreiben über gelöschte
Brände. / Prospektie gratis und franko

Trocken-Feuerlöcher-Fabrik
„LANZ“ 1369
Bern, Effingerstrasse 2

Schweizerischer Bankverein

Basel

Zürich — St. Gallen — Gené — Lausanne — La Chaux-de-Fonds
Neuchâtel — Schaffhausen — London
Biel — Chiasso — Herlisau — Le Locle — Nyon
Aigle — Bischofszell — Morges — Les Ponts — Rorschach — Vallorbe
Gegründet 1872

Aktienkapital und Reserven: Fr. 153,000,000

Wir sind gegenwärtig zu pari Abgeber von

4 3/4 % Obligationen unserer Bank

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest
auf den Namen oder Inhaber lautend

gegen bar oder im Tausch gegen
rückzahlbare eigene Obligationen.

Basel, im Oktober 1926. (4660 Q)

Die Direktion.



A.-G. OLMA Landquarter Maschinenfabrik Olten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 30. Oktober 1926, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Konferenzsaal der Glesserei von Roll, Olten

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Bericht der Revisoren, Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über Verwendung des Ergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz von unserer Geschäftsleitung in Olten bezogen werden. 2847:

Olten, den 14. Oktober 1926.

Der Verwaltungsrat.

Compania Italo-Argentina de Electricidad, Buenos-Aires

Dividenden-Zahlung

Auf Grund des ihm laut Statuten zustehenden Rechtes, hat der Verwaltungsrat der Compania Italo-Argentina de Electricidad in Buenos-Aires die Ausrichtung einer à conto-Dividende für das erste Semester 1926 von \$ m. n. 5.— pro Aktie beschlossen.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt spesenfrei vom 16. Oktober 1926 an gegen Rückgabe des Coupons Nr. 17

in Buenos-Aires: bei dem Banco de Italia y Rio de la Plata, bei dem Banco Italo-Belga, bei dem Banco Frances e Italiano para la America del Sud, bei dem Nuovo Banco Italiano, in Papierpesos;

in der Schweiz: beim Schweizerischen Bankverein in Basel, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, bei der Banca Unione di Credito in Lugano, sowie bei den übrigen Sitzen und Niederlassungen dieser Institute, bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel, bei den Herren C. J. Bruppacher & Co. in Zürich unter Umrechnung des Papierpesos zum Tageskurse für Auszahlung Buenos-Aires. (4675 Q) 2784

Kleger & Fasser

Bücherexperten
Treuhandgesellschaft St. Gallen

Bahnholstasse 11

Telephone:

Bureau 175 Privat 43.46

besorgen faehkundig

und streng diskret

bei mässigen Honorar

Ordnen und Nachtragen

vermaessiger Bücher

Einrichtung und Nach-

tragung von Buchhal-

tungen aller Systeme

Bilanzen, Revisionen

Experten, Kontroll-

stellen, Gründungen

Steuersachen

Verwaltungen 2863

Liquidationen etc. etc.

Vermittlung von Ba-k-

rediten an solvente

Firmen

Prima Referenzen

Buchdrucker-Graph. Anstalt
A. Sigrist, Wetzikon (Zürich)

liefert alle ein- u. mehrfarb.
Drucksachen u. graphische
Artikel. Verlangt Offerten
sowie Theaterkatalog für
Vereinsanlässe. 2413

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux
et juridiques

Aarau: Stirnemann & Sand-

meter, Adv., Not. u. Ink.

— W. Frey, Notar u. Inkasso

— Habersich, Notar u. Ink.

Altfort: Dr. P. Schmid, Adv.

Bellinzona: Rag. Fr. Bon-

zanigo, Inkass., Treu-

handl., Inform., Liquid.

Basel: Dr. E. Gervais, Freie-

strasse 91.

Bern: G. Bärtschi, Ink. Ausk.

— Dr. J. Zehnder, Adv. Ink.

Ch.-de-Fds: Injorm. Hortog.

Freiburg: Grandjean A., not.

Gené: L. Wilhelm, avocat,

Coard 11, Adv., Ink.

— Ch. Cosandier, huissier,

rue du Commerce 7.

— J. Süss et P. Jeanneret,

avocat, 2, Tour Maitresse.

— John Grobel, agent d'aff.

— Me. John Renaud, Me.

Pierre Renaud, avocats,

Croix d'or 17

Grindelwald: Ruch, Notar.

Horgen bei Zürich: Rechts-

anwalt M. Farner.

Lugano: Ufficio Fiduciario

S.A., Ink., Treuh.-Gesell.

— Dr. Meyerhans & Dr.

Pozz. Handliss., Not.

Luzern: Gui & Cie., Inkasso,

Disconto und Sparkassa.

— F. Widmer, Ink.

— Hodel Bösch & Cie.

Olten: Dr. P. Portmann Adv.

Solothurn: Dr. Max Brogi,

Fürsprech. u. Notar.

— Dr. Max Studer, Fürspr.

und Notar, Tel. 47.

St. Gallen: M. Baumann, R'b.

— E. Forster, R'büro u. Ink.

W'thur: J. Benninger, Ad. Ink

Zug: Gustav Wyss, Inf., Ink.

Zürich: F. Wenger, Advok.,

Talstr. 39, T. Seltau 49.89.

— Bächtold & Wünderli, Schw.

Inf., Schweizerg. 12.

— W. Rosenbaum-Ducum-

m, R'anz, Stadelhofer-

strasse 26. Tel. H. 1501.

— A. Läder, Peterstrasse 10,

Inkass.

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende
von den nachbezeich-
neten Niederlassungen
der Schweizerischen
Volksbank ausgege-
bene Forderungsur-
kunden bez. Titel ver-
misst:

Les titres suivants
émis par les sièges
de la Banque Popu-
laire Suisse désignés
ci-après ont été éga-
rés: 2877

Schweizerische Volksbank Biel

1. Mantel zu Stammanteil Nr. 5849 lautend auf den Namen des Herrn Bendicht Balzli sel., früher Kuser, zuletzt Privatier in Aegerten.

Banque Populaire Suisse à Genève

2. Livret de dépôt n° 31382 au nom de Mlle. Andrina Clavel, Gaillard (Hte. Savoie).

Schweizerische Volksbank St. Gallen

3. Depositenheft Nr. 30139 lautend auf den Namen des Herrn Moritz Freisinger, früher Hotel Ilge, St. Gallen.

Schweizerische Volksbank Wetzikon

4. Depositenheft Nr. 17433 lautend auf den Namen des Herrn Fritz Steiner, zur Sommerau, Kempten.

Schweizerische Volksbank Zürich

a) Kreisbank Zürich

5. Sparheft Nr. 5866 lautend auf den Namen der Frl. Lina Emilie Kunz, Oetikon-Stafa.
6. Depositenheft Nr. 14574 lautend auf den Namen des Herrn Carl Müldner, Gasometerstrasse 3^{1/2}, Zürich 5.
7. Depositenheft Nr. 25811 lautend auf den Namen des Herrn Reinhard Bosshard, Schlieren.
8. Depositenheft Nr. 41101 lautend auf den Namen der Frau Aloisia Lucy Schaffgotsch, Wien III.
9. Depositenheft Nr. 42427 lautend auf den Namen der Frl. Mina Bosshard, St. Moritzstrasse 9, Zürich 6.
10. Depositenheft Nr. 50306 lautend auf den Namen der Frl. Alice Guggenheim, Müllerstrasse 8, Zürich 4.
11. Depositenheft Nr. 55247 lautend auf den Namen der Frau Lina Veroni, Zur Lindenstrasse 19, Zürich 3.
12. Depositenheft Nr. 51421 lautend auf den Namen der Frau Wwe. Emilie Senn-Holdinghausen, Rüschiikon.
13. Stammanteil-Mantel Nr. 31221 A lautend auf den Namen des Herrn J. Gebhardt sel., gew. Zimmerpolier, Zürich.

b) Comptoir Helvetiaplatz

14. Depositenheft Nr. 13590 lautend auf den Namen des Herrn Eduard Meier, Langstrasse 69, Zürich 4.

Die allfäll. Inhaber
dieser Forderungsur-
kunden bezw. Titel
werden hiermit auf-
gefordert, dieselben
inner 6 Monaten vom
Erscheinen dieser Pu-
blikation an gerechnet,
am Schalter der betref-
fenden Bankstelle vor-
zuweisen, widrigen-
falls diese Urkunden
gemäss Art. 90 O. R.
entkräftet werden.

Les détenteurs éven-
tuels de ces titres sont
sommés de les pré-
senter dans le délai
de 6 mois au guichet
des Banques d'arron-
dissement entrant en
ligne de compte, faute
de quoi ils seront an-
nulés conformément à
l'art. 90 C. O.

Biel, Genève, St. Gallen, den 13. Okt. 1926.
Wetzikon und Zürich, le 13 octobre 1926.

Schweizerische Volksbank
Banque Populaire Suisse